

030310 UE Übung aus Unternehmensrecht

2. Einheit

Fall 1:

Der ideelle Verein **Piloten unter sich (P)** fördert den Austausch unter Hobbypiloten und ermöglicht es seinen Mitgliedern, kostenlose Flugstunden zu nehmen. Die Vereinsaufgaben werden von ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionären erfüllt. **P** stellt seinen Mitgliedern 30 Hangarplätze für Kleinflugzeuge zur Verfügung, die ihnen gegen eine geringe Einstellungsgebühr zur Verfügung stehen. Für die damit verbundene Buchhaltung und Bilanzierung bezahlt der Verein ein Buchhaltungsunternehmen. Da die meisten Plätze leer sind, beschließt **P**, künftig auch Nicht-Mitgliedern eine Einstellung zu ermöglichen. Diese bezahlen eine um 30 % höhere Einstellungsgebühr. Die Einnahmen daraus werden für die Finanzierung der Flugstunden für die Mitglieder verwendet. Die Flugschule **Fit-to-fly GmbH (F)** stellte im vergangenen Jahr drei Kleinflugzeuge in den Hangarplätzen von **P** unter. Am Ende der Laufzeit verlangt **F** die Herausgabe ihrer Flugzeuge. **P** verweigert dies aufgrund von ausstehenden und bereits fälligen Einstellungsgebühren. **F** wendet ein, dass **P** kein Unternehmer sei und die Flugzeuge nicht zurückbehalten dürfe.

Wie ist die Rechtslage?

Fall 2:

Gerhard (**G**) ist zu 55 % an der **Wohntraum Immobilien GmbH (W)** beteiligt. Um verschiedene Immobilienprojekte der Gesellschaft umsetzen zu können, nimmt **G** bei der **B-Bank (B)** einen Kredit in Höhe von EUR 1.000.000,- auf, der in 10 Raten zu je EUR 100.000,- zurückzuzahlen ist. Für den Fall des Verzugs mit der Rückzahlung wird Terminsverlust bei dreiwöchigem Verzug vereinbart. Im Rahmen der Kreditverhandlungen teilt **G** der **B** mit, dass die Kredite für die Gesellschaft verwendet werden sollen. Obwohl **G** nicht Geschäftsführer der **W** ist, war er doch stets in die Unternehmensführung eingebunden, hatte Kenntnis über die wirtschaftlichen Verhältnisse der **W** und ein wirtschaftliches Interesse daran, sich mit der Gesellschaft eine dauerhafte und auf Gewinn gerichtete Erwerbsquelle zu schaffen. Als **G** mit der Rückzahlung der vierten Rate drei Wochen in Verzug ist, beschließt **B**, den Terminsverlust geltend zu machen und stellt alle noch offenen Raten sofort fällig. **G** wendet ein, den Kredit als Verbraucher abgeschlossen zu haben. Die offene vierte Rate sei mangels Einhaltung der Voraussetzungen gem § 14 Abs 3 VKrG noch nicht fällig.

Wie ist die Rechtslage?

Fall 3:

Die Malerin **Maria (M)** fertigte jahrelang gegen Entgelt Portraits von Personen in ihrem kleinen Atelier an. Mit 31.01.2022 ging sie in Pension und stellte diese Tätigkeit ein, ihre Firma blieb jedoch weiterhin im Firmenbuch eingetragen. Am 08.02.2022 kaufte sie bei dem Kunstzubehörhändler **Konrad (K)** verschiedenste Pinsel und Farben. Da **K** seine Waren nur an Unternehmer verkauft, verwendete **M** für die Bestellung ihre geschäftliche E-Mail-Adresse mit ihrer alten Signatur, die unter anderem ihre Firmenbuchnummer enthält. Als **M** mit der Zahlung eine Woche in Verzug gerät, verlangt **K** den Kaufpreis samt Zinsen.

Wie ist die Rechtslage?